

## **Weltmeisterschaft der WTWU vom 9.-12.Mai 2024 im Fricktal**

Heiss erwartet und schon wieder vorbei

Am Auffahrtswochenende vom 9.-12. Mai 2024 wurde die zweite Weltmeisterschaft der Working Terrier World Union (WTWU) auf dem Platz des KV Fricktal ausgetragen. Ein sehr engagiertes Organisationskomitee, unter der Leitung unserer ehemaligen Präsidentin Patrizia Pedotti Bucher, setzte alles daran, diese WM zu einem denkwürdigen Anlass für Teilnehmer und Zuschauer zu machen.

Die letzte Weltmeisterschaft vor einem Jahr in Österreich legte die Messlatte für die nächste Durchführung sehr hoch und es war sicher schwierig, dieselbe Qualität nun in der Schweiz zu erreichen. Doch darf man nun festhalten, dass diese WM der WTWU in der Schweiz die hochgesteckten Ziele des OK, der Teilnehmer und des Publikums sogar noch übertroffen hat.

Total hatten sich 13 Teams angemeldet, 10 davon mit unseren stolzen Airedale Terrier. Spannende Wettkämpfe, gute Organisation, beste Verpflegung, gute kameradschaftliche Stimmung und hochstehender Hundesport konnten während diesen 3 Tagen in vollen Zügen genossen werden. Dass zu alledem auch noch das Wetter perfekt mitspielte, gab dem Ganzen noch den letzten Schliff. Immerhin hatte es die Woche vor Beginn während einer Woche geregnet und nach Schluss der Veranstaltung fielen nach 5 km schon wieder die ersten Regentropfen.

Der alte ist der neue Weltmeister. Edi Suter mit seinem Zino vom Haus Schirmer verteidigte erfolgreich seinen WM-Titel von 2023 und durfte sich als Weltmeister IGP3 für das Jahr 2024 feiern lassen. BRAVO Edi und Zino.

Wissen Sie übrigens den Unterschied zwischen Edi Suter und Nemo, dem Gewinner des Eurovision Song Contest? Es ist ein einziges Wort, Edi behält den Titel in der Schweiz, Nemo bringt den Titel in die Schweiz.

Den zweiten Platz belegte der fleissige Kämpfer André STOTO, mit Lorelei von Erikson, aus Frankreich, den wir schon letztes Jahr in Österreich kennenlernen durften und der mit seinem französischen Charme vor allem die Damenwelt bezirrte.

Und den dritten Rang eroberte sich der unermüdliche Daniel Widmer mit Baro vom Haus Schirmer. Letztes Jahr verpasste er das Podest um Haaresbreite. Dieses Jahr nun hat er es geschafft. Bravo Dani, ich bin gespannt aufs nächste Mal.

Die genauen Resultate finden Sie auf der Homepage der WTWU.

Auch alle anderen Teilnehmer brachten die Prüfungen hinter sich, einige erfolgreich, einige weniger. Alle aber waren zufrieden und freuen sich auf die nächsten Herausforderungen.

Urs Scheidegger, der umtriebige Hoffotograf des SATC, hat das ganze Geschehen photographisch dokumentiert. Eine Auswahl seiner Fotos findet Ihr in dieser Kolumne. Die ganze Fotoserie lässt sich auf unserer Homepage geniessen. Danke bestens Urs für Deinen Einsatz.

Auch allen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen sei an dieser Stelle für ihren Einsatz ein grosses und herzliches «Dankeschön» ausgesprochen. Ihr alle habt zum sehr guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen.

Und wir alle freuen uns bereits auf die nächste WM, welche in Tschechien stattfinden soll. Und wir werden dabei sein.

Roger Oppenheim